

minima sinica

Jahrgang 34

2023–2024

Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeberin	v
<i>Volker KLÖPSCH</i>	
Rilkes „Dinggedicht“ und die chinesische Tradition des „Besingens der Dinge“ (<i>yongwu</i> 詠物)	1
<i>Hans VAN ESS, mit Eva BÖSS, Angela DENG, DING Yiling, Bettina ENGLERTH, Ji Wangtian, THITADHAMMO, WANG Yu und ZHANG Xingjian</i>	
Zwei Tang-Novellen in deutscher Übersetzung	37
<i>Dorothee SCHAAB-HANKE</i>	
Rückbesinnung oder Neubestimmung? Han Yus „Zehn Qincao“ (<i>Qincao shishou</i> 琴操十首) und ihre Rezeption in der Song-Zeit	77
<i>Michael LACKNER</i>	
Lesen ist auch Schauen: Ein Gedicht von Wang Yangming zu den <i>Wandlungen</i>	117
<i>Hartmut WALRAVENS</i>	
Richard Wilhelm (1873–1930) und der Buddhismus	127
<i>Hartmut WALRAVENS</i>	
Briefe von Franz Kuhn (1884–1961) an Ernst Kuhn (1846–1920)	143
<i>Ursula STADLER GAMSÄ</i>	
Zwei weitere Erzählungen von Zhang Yiping	163
<i>Bi Fenghao und WANG Jianbin</i>	
Die Übersetzung und Rezeption von Yan Liankes Werken in der deutschsprachigen Welt	203
<i>Kathrin BODE</i>	
Eine Kurzgeschichte von Shi Yifeng	231

DU Weihua

Zur Deutschland-Kompetenz der Studierenden
an chinesischen Hochschulen gestern und heute 261

Andreas GUDER und Yun-Jou CHEN

Neue Wege beschreiten? Daten und Überlegungen zu Rezeption,
Herausforderungen und Perspektiven aktueller taiwanischer Literatur
in Deutschland 273